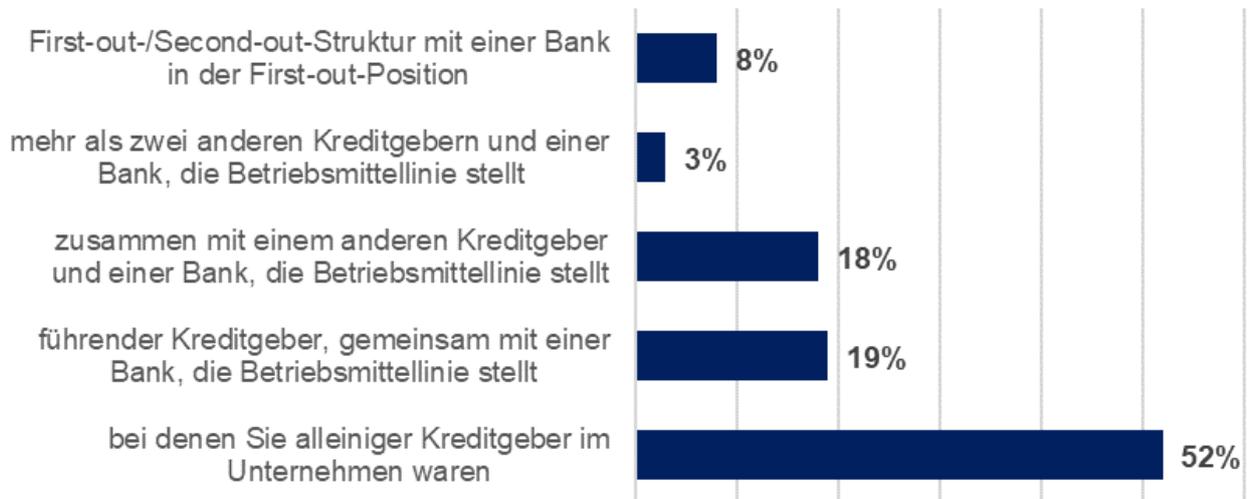


Anteile der finanzierenden Partner



Die intensive Kreditprüfung und die daraus resultierende gute Auswahl von Kreditrisiken verdeutlichen auch die abgefragten Kennzahlen der Kreditfonds. Bei nur rund 2,8 % der Kredite in den Kreditfonds mussten die Grenzen für die Gläubigerschutzklauseln während der Kreditlaufzeit neu gesetzt werden, da abzusehen war, dass die Unternehmen diese zukünftig reißen werden. Bei rund 4,8 % aller Kredite in den betrachteten Kreditfonds war ein Waiver nötig, da die Klauseln bereits gebrochen wurden. Durchschnittlich rund 0,85 % aller Kredite waren durch einen Verlust bedroht oder es hat sich bereits ein Verlust ereignet. Die eigentliche Ausfallrate selbst lag bei nur 0,42 %. Allerdings sind diese Kennzahlen mit Vorsicht zu genießen, da die betrachtete Stichprobe, aufgrund der wenigen in Deutschland aktiven Kreditfonds, sehr gering ist und damit eine Berechnung solcher Kennzahlen für die komplette Branche schwierig ist.

6.4 Teil IV – Fragen zur Verbesserung der Kreditfonds in Deutschland

Die Mehrheit der befragten Kreditfonds sehen in der in Deutschland geltenden Regulierung in Gestalt von Solvency II und Anlageverordnung (AnIV) durchaus ein Hindernis. Allerdings gaben auch rund 24 % der Kreditfonds an, dass eine einheitliche Regelung in Deutschland – also nur eine Regulierung für alle Investoren – die Situation verbessern würde.

Regulatorische Hindernisse in Deutschland

